



Pharaonisches Ägypten

Mit Kreuzfahrt auf dem Nasser-Stausee nach Abu Simbel

Die Höhepunkte der pharaonischen Epoche des Niltals stehen bei dieser Reise im Mittelpunkt. Kultur, Religion, Jenseitsvorstellungen, Alltagsleben und Geschichte werden wieder lebendig. Im Fokus stehen Besichtigungen mit Museen, die einen tiefen Einblick in die altägyptische Kultur gewähren. Besichtigungen selten besuchter Orte, wie Dahschur und Abydos oder die Westseite in Assuan, bereichern diese Reise. Den Abschluss bildet eine komfortable Kreuzfahrt auf dem Nasser-Stausee, die uns zur eindrucklichen Tempelanlage von Abu Simbel bringt.

Reiseleitung

Mit ihren fundierten Erklärungen erweckt Sigrid Hodel-Hoernes die Zeugnisse des alten Ägypten zum Leben. Sie erschliesst ihren Reisegästen einen Zugang zu Geschichte und Kultur, der sich bei aller Vertiefung nie in Details verliert, sondern die übergreifenden Entwicklungen erkennen lässt.

1. Tag / So

Flug nach Kairo, der «Mutter aller Städte». 3 Übernachtungen bei den Pyramiden von Gize.

2. Tag / Mo

Fahrt nach Dahschur, wo die Knickpyramide und die Rote Pyramide auf den Herrscher Snofru zurückgehen. Besuch von Memphis und Saqqara, wo die Stufenmastaba des Djoser liegt, das älteste Steinbauwerk Ägyptens.

3. Tag / Di

Die Pyramiden auf dem Plateau von Gize: Cheops, Chephren, Mykerinos und Sphinx stehen auf dem Programm. Nachmittags sind wir im Grand Egyptian Museum, wo erstmals die gesamten Funde aus dem Grab von Tutenchamun ausgestellt sind.



Sigrid Hodel-Hoernes

4. Tag / Mi

Im Koptischen Museum lernen wir vieles zum Christentum in Ägypten. Wir besuchen El Moallaka, die Hängende Kirche, und die Kirche St. Sergius sowie die Synagoge. Flug nach Luxor und 5 Nächte am Ufer des Nils.

5. Tag / Do

Der Vormittag ist Karnak, dem bedeutendsten Tempel Ägyptens, und seinen Nebenbauten gewidmet. Nachmittags sind wir im Luxormuseum und erreichen abends über die Sphingenallee den Luxortempel.

6. Tag / Fr

Frühmorgens geht's zum Totentempel der Hatschepsut, Deir el-Bahari – im ersten Morgenlicht ist er besonders reizvoll. Im Tal der Könige erhalten wir einen Eindruck von den Vorstellungen, die in den Jenseitsführern dargestellt werden.

7. Tag / Sa

Ein Ausflug durch die intensiv bewirtschaftete Landschaft Oberägyptens führt zum ptolemäischen Hathortempel von Dendera. Weiterfahrt nach Abydos, zum Tempel von Sethos I.

8. Tag / So

Bei Sonnenaufgang geht's auf die thebanische Westseite nach Medinat Habu. Die Aussenreliefs mit der Seevölkerschlacht sind am besten im Morgenlicht zu erkennen. Im Tal der Königinnen besuchen wir die Prinzengräber und in der Siedlung der Nekropolenarbeiter die Gräber der Handwerker.

9. Tag / Mo

Auf der Fahrt nach Assuan lernen wir den ptolemäischen Horustempel von Edfu und den am Nil gelegenen Doppeltempel Kom Ombo kennen. Abends beziehen wir Kabinen im komfortablen Schiff, der MS Prince Abbas, auf der wir viermal übernachten.

10. Tag / Di

Ausflug zum Kalabasha-Tempel. In der christlichen Zeit wurden Teile der Anlage als Kirche benutzt. Anschliessend gleiten wir über den Nassersee.

11. Tag / Mi

Wadi el-Seboua (Tal der Löwen) verdankt seinen Namen den Sphingen vor der Tempelanlage im nubischen Stil. Weiterfahrt über den See nach Amada.

12. Tag / Do

Morgens fahren wir an den Ruinen der befestigten Stadt Kasr Ibrim vorbei nach Abu Simbel. Mit seinen Statuen ist Abu Simbel eine der eindrucklichsten Tempelanlagen.

13. Tag / Fr

Ausschiffung und Besuch des Tempels Abu Simbel im ersten Sonnenlicht. Fahrt durch die Wüste nach Assuan. 2 Übernachtungen.

14. Tag / Sa

Besuch der Fürstengräber von Qubbet el-Hawa und des Isistempels von Philae auf der Insel Agilkia. Blick auf den riesigen Nasser-Stausee.

15. Tag / So

Flug nach Kairo und Rückflug in die Schweiz.

Termin

1. bis 15. November 2026 (So bis So)

Preis

ab/bis Zürich CHF 6995.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 1390.–

Leistungen

- Flüge Zürich–Kairo–Luxor / Abu Simbel–Kairo–Zürich
- bequemer Reisebus
- alle Eintritte und Führungen
- Hotels der guten Mittelklasse
- Kreuzfahrt auf komfortablem Schiff auf dem Nasser-Stausee
- Vollpension
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 14, maximal 22 Personen
Melden Sie sich für diese von der Reizehochschule Zürich organisierte Reise an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Die Tempelanlage von Abu Simbel.

Foto z.V.g.

